

Wagenbeleuchtung für Einheits-Durchgangswagen BCi34 (Fa. Schirmer 5021) Nr. 2274

Bausatz für 1 Wagenbeleuchtung

Passend für 1 Personenwagen „FDW mit geschlossener Bühne“

1 vollständig bestückte Leiterplatte, optional 1 Steckkontakt, 1 Jumper

Betriebsspannung analog: 0...14 V =, Stromverbrauch: je nach Einstellung 4...15mA

(Digitaleinsatz auch ohne Dekoder bis max. 22 V möglich durch Anschluss nach vorh. Vorwiderstand)

Allgemeines

Der Bausatz wurde speziell für den Einbau in Modellfahrzeuge der Spur TT entwickelt und für Analog-Betrieb optimiert. Die gelbe Lichtfarbe entspricht annähernd den in diesen Wagen eingesetzten Lampen, verfälschen jedoch die Farberscheinung von eingesetzten Personen und der Inneneinrichtung. Empfehlenswert ist die Ausführung mit Golden White LEDs von YOLDAL die nach Herstellerangaben die Lichtfarbe von Kerzenlicht nachbilden. Für eine absolut vorbildgerechte Ausleuchtung ist über jedem Fenster/ jeder Sitzgruppe eine LED angeordnet.

Die Besonderheit der Schaltung besteht darin, dass die LED's über eine Konstantstromquelle versorgt werden. Die Helligkeit der Beleuchtung ist einstellbar und bleibt zwischen 3,2/4,2 und 22 V konstant. Stellen Sie den Regler nur bei gleichzeitiger Beobachtung oder Strommessung des Bausteins ein! Der Einbau hat im stromlosen Zustand zu erfolgen. Mehrmaliges Durchdrehen des Reglers kann zu Ausfall desselben führen (eine Überlastung und Zerstörung des Bausteins wird elektronisch verhindert). Der maximale Strom wird 20 mA nicht überschreiten. Voreinstellung gelb ca. 8 mA/ Golden white 5 mA. Prüfen Sie nach Neueinstellung besonders bei Einsatz mit Digitalspannung die Wärmeentwicklung!

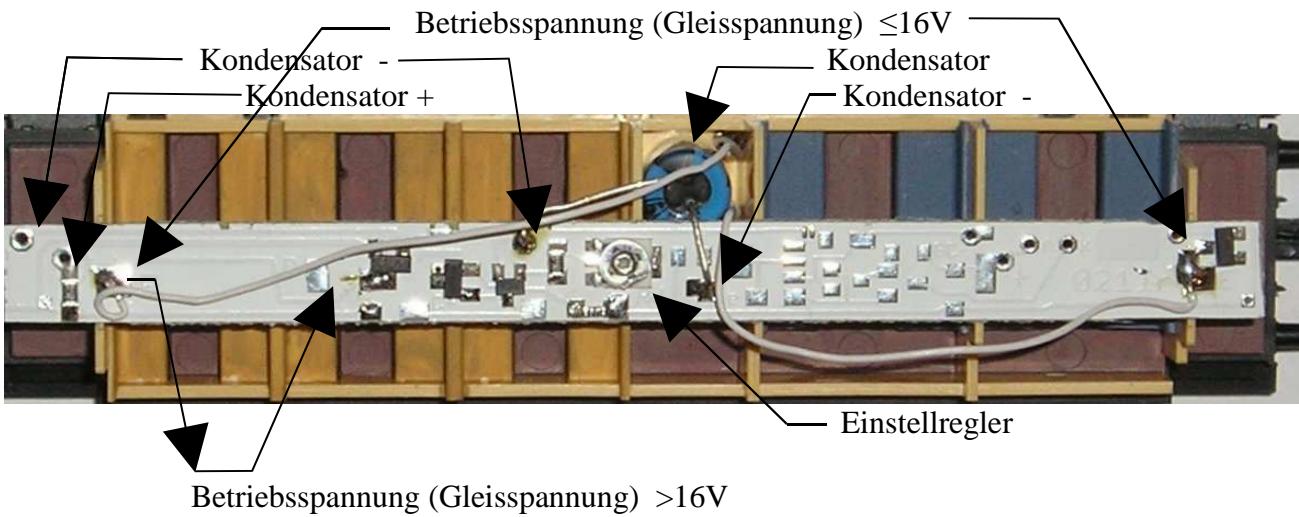
Einbau/ Anschluss

Der Wagenkasten ist über 4 Rosten mit dem Fahrgestell verbunden und lässt sich nach oben abnehmen. Halten Sie den Rahmen mit Daumen und Zeigefinger über den Rädern fest und mit der anderen Hand ziehen und kippen Sie den Wagenkasten nach oben und gleichzeitig schräg von sich weg. Dabei öffnet sich ein Spalt zwischen Wagenkasten und Rahmen, den Sie mit einem Fingernagel vorsichtig vergrößern, um dann genauso über dem nächsten Rad vorzugehen. (Das Dach kann ebenfalls nach oben abgezogen werden, muss aber nicht.)

Die Leiterplatte liegt auf den vorgesehenen Stellen der Inneneinrichtung und kann zum Schluss dort verklebt werden. Sollten durch die Bruchkannten der LP diese etwas zu breit sein, feilen sie wenige 1/10-tel der LP ab. Der Kondensator soll im Abort eingebaut werden.

Die Spannungsversorgung erfolgt an den mit „E“ gekennzeichneten Pads. Löten Sie zunächst die Drähte von der Leiterplatte ab und löten Sie diese an die Lagerbleche mittig so, dass die Drähte in dem Schlitz zwischen Lagerblech und Inneneinrichtung leicht verlegbar sind und die Inneneinrichtung leicht aufrastet. Zum Löten die Brünierung mit einem Glasfaserradierer o.ä. entfernen.) Entfernen Sie die Radsätze, und Lagerbleche zum Verzinnen und Anlöten aus dem Wagen. Fädeln Sie nach Wiedereinbau die Drähte durch 2 geeignete Bohrungen im Abort (ca. 2,3 mm) von unten nach oben. (Ein Steckkontakt mit Jumper kann als Abschaltmöglichkeit dienen und im Akkukasten versteckt eingesetzt werden (muss aber nicht).

Empfehlenswert ist, den Innenraum der Wagen farblich zu gestalten.



Bei Schäden durch unsachgemäße Bedienung, Nichtbeachten der Bedienungsanleitung oder der Sicherheitshinweise erlischt der Garantieanspruch. Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.

Kein Kinderspielzeug, für Sammlermodelle bestimmt! Die RoHS-Konformität beruht auf Herstellerangaben! Stand 01/2016